

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim am Dienstag, 11.02.2020 im Rathaus der Ortsgemeinde Essenheim

Beginn: 19.33 Uhr Ende: 21.05 Uhr

Anwesend waren: Siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister Winfried Schnurbus eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim. Er begrüßt die erschienenen Ratsmitglieder, die 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Frau Leininger-Rill, Herrn Schlotter von der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, die Presse sowie die Öffentlichkeit. Herr Schnurbus stellt fest, dass zu dieser Sitzung des Gemeinderates form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Öffentlicher Teil

Beratung und Beschlussfassung

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner möchte eine Frage zum Haushalt der Ortsgemeinde stellen, der heute auf der Tagesordnung steht. Hierzu erläutert der Vorsitzende, dass dies nach der GemO nicht zulässig ist. Ein weiterer Einwohner erkundigt sich nach dem Radweg entlang der L426. Ortsbürgermeister Schnurbus sagt dazu, dass frühestens in 2021 damit gerechnet werden kann.

TOP 7:

Bestellung eines Behindertenbeauftragten

Die Wahl eines Behindertenbeauftragten ist in der heutigen Sitzung nicht möglich, da hierfür zuerst die Hauptsatzung geändert werden muss.

TOP 2:

Haushalt 2020

a) Vorstellung

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Herrn Schlotter von der Verbandsgemeinde. Dieser erläutert, dass in 2 Ausschusssitzungen bereits eingehend der Haushalt besprochen wurde. Dem Rat liegt eine Übersicht der Anträge zum Haushalt vor. Herr Schlotter erklärt, dass es sich bei den Nummern 1 bis 15 um Anträge der Verwaltung handelt. Diese bedürfen keiner Erklärung. Auf die Anträge Nr. 16 bis 19 geht er näher ein.

Vor der Abstimmung erklärt Herr Schlotter, dass die Veröffentlichung des Haushaltes 2020 für die Bürgerbeteiligung form- und fristgerecht stattgefunden hat. Insgesamt wurden 2 Anträge eingereicht. Davon einer (Nr. 9) in der Frist, über den heute beraten und abgestimmt wird. Der 2. Antrag war nicht fristgemäß eingegangen, somit hat dieser keinen Einfluss auf den Haushalt.

b) Anträge/Änderungen zum Haushalt

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, über die Anträge Nr. 1 bis 15 zum Haushalt 2020 en bloc abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 2 Enthaltungen somit einstimmig zugestimmt

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, den Anträgen Nr. 1 bis 15 zum Haushalt 2020 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 2 Enthaltungen somit einstimmig zugestimmt

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, dem Antrag Nr. 16 (GRÜN-Aktion) zum Haushalt 2020 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 2 Enthaltungen somit einstimmig zugestimmt

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, dem Antrag Nr. 17 (Budget Jugendpfleger) zum Haushalt 2020 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 18 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, dem Antrag Nr. 18 (Fortbildungskosten für Beauftragten) zum Haushalt 2020 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 18 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, dem Antrag Nr. 19 (Gelder für barrierefreien Zugang zum Rathaus) zum Haushalt 2020 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 18 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

Die Übersicht der Änderungen/Anträge sind Bestandteil dieser Niederschrift und als Anlage beigefügt.

c) Beschluss über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt aufgrund § 95 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit geltenden Fassung die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Essenheim für das Haushaltsjahr 2020 in der diesem Beschluss beigefügten Fassung sowie den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Essenheim für das Haushaltsjahr 2020 inklusive seiner Anlagen gemäß § 96 GemO.

Abstimmungsergebnis: bei 16 Ja- und 2 Neinstimmen somit zugestimmt

TOP 3:

Flächennutzungsplan 2025 der Verbandsgemeinde Nieder-Olm – 1. Änderung

hier: Zustimmung gemäß § 67 Abs. 2 GemO

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, dem Flächennutzungsplan 2025 der Verbandsgemeinde Nieder-Olm – 1. Änderung gemäß § 67 Abs. 2 GemO zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 18 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

Top 4:

3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 02.04.2013

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: bei 18 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

TOP 5:

Satzung über die Höhe des Ablösebetrages bei Nichtherstellung von Kfz-Stellplätzen hier: Anpassung des Ablösebetrages

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, die Anpassung der Satzung über die Höhe des Ablösebetrages bei Nichtherstellung von Kfz-Stellplätzen der Ortsgemeinde Essenheim, einschließlich der Anlagen 1, 2 und 3. Der Satzungsentwurf sowie die Anlagen 1, 2 und 3 werden Bestandteil dieses Beschlusses. Die Verwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: bei 18 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

TOP 6:

Bebauungsplan „Neue Mitte“ der Ortsgemeinde Essenheim hier:

- a) **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**
- b) **Auftragsvergabe der planerischen Leistungen (Bebauungsplan)**

Die Ortsgemeinde Essenheim beabsichtigt, die Neugestaltung der Flächen in der Ortsmitte, unterhalb des Rathauses, voranzutreiben. Nach ersten Planungen sind zwei große Gebäude mit Wohnen, Dienstleistungen und Geschäften, gruppiert um einen zentralen Platz sowie zugeordnete ober- und unterirdische Parkmöglichkeiten vorgesehen. Die städtebauliche Ordnung erfordert die Aufstellung eines Bebauungsplans als Genehmigungsgrundlage.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt:

- a) Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Neue Mitte. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Essenheim, Flur 1, Flurstücke 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 518, 1163/26, 1169 und 1175.
- b) Den Auftrag zur Erstellung eines Bebauungsplans „Neue Mitte“ auf Grundlage des Angebots vom 03.02.2020, einschließlich 5 % Nebenkosten sowie der gesetzlichen Mehrwertsteuer an das Planungsbüro ISU, Kaiserslautern, zu vergeben.

Die Verwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: bei 15 Ja- und 2 Neinstimmen sowie einer Enthaltung somit zugestimmt.

TOP 8:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO Rheinland-Pfalz

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO hat der Gemeinderat jeder Annahme einer Spende (Geld- und Sachspende), die den Betrag/Wert von 100,00 € übersteigt, zuzustimmen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt der Annahme, der in der Anlage aufgeführten Spende, zuzustimmen. Die Zuwendungsanzeigen sind Bestandteil dieses Beschlusses und dieser Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis: bei 18 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

TOP 9:

Verschiedenes/Informationen

- Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Essenheim hat einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen gestellt. Er beinhaltet die Anschaffung eines Zeltes für die Durchführung von div. Veranstaltungen. Es wird eine Zuwendung von 727,00 € beantragt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, dem Antrag des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr auf Gewährung dieser Zuwendung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 18 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

- Der Essenheimer Kunstverein hat einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen gestellt. Er beinhaltet die Neuausstattung des Kunstforums mit modernerem technischem Equipment, für künftige Filmvorführungen der Dokumentar-Filmgruppe. Es wird eine Zuwendung von 4.121,09 € beantragt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, dem Antrag des Essenheimer Kunstvereins auf Gewährung dieser Zuwendung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 18 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

20.40 Uhr: Erwin Schmahl verlässt die Sitzung

- Antrag der CDU-Fraktion – Resolution zur Einrichtung einer Realschule Plus als zusätzliche weiterführende Schule in Nieder-Olm.
Die Schulentwicklungsplanung des Kreises Mainz-Bingen zeigt den eindeutigen Bedarf einer zusätzlichen weiterführenden Schule vor Ort in Nieder-Olm. Explizit wird eine 3-zügige Realschule plus als nötig deklariert. Die übergeordneten Behörden (Bildungsministerium und ADD) und die angrenzenden Kommunen (der Landkreis Alzey-Worms sowie die Stadt Mainz) dies mit dem Verweis auf das in den Nachbarkommunen bestehende Schulangebot ab.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, dem Antrag der CDU-Fraktion – Resolution zur Errichtung einer Realschule Plus - zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 4 Enthaltungen somit einstimmig zugestimmt

Ortsbürgermeister Schnurbus informiert:

- Dass er das Thema Parksituation und Verkehrsberuhigung in der Ortsgemeinde dringend angehen wird. Hierzu sagt die 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde, Frau Leininger-Rill, dass sich die Dienst- und Schichtpläne der Mitarbeiter beim Ordnungsamt seit Dezember geändert hätten und verstärkt Kontrollen durchgeführt würden
- Busse/ÖPNV: Es gab ein wegweisendes Gespräch mit der Kreisverwaltung und Vertretern des ÖPNV. Die Zukunftsplanung für Essenheim sieht für die Strecke „Am Römerberg“ und „In den Domherrngärten“ 2 Busse stündlich und in der „Hauptstraße/Elsheimer Straße“ 6 Busse stündlich vor.
- Andrea Matlik regt an, sich Gedanken über Car-Sharing zu machen, wird in Ausschuss verwiesen
- Hugo M. Schild fragt nach, warum es in einigen Ortsgemeinden möglich ist, direkt nach dem Ortsschild bereits Zone 30 zu machen. Hierzu sagt das Ratsmitglied Hans-Erich Blodt, dass dies von Seiten der Behörden für Essenheim immer abgelehnt wurde
- Dr. Klaus Ripper merkt an, dass er im Ortsbereich in Essenheim noch nie einen Blitzer gesehen habe. Dies wird von mehreren Ratsmitgliedern nicht bestätigt
- Andrea Matlik fragt nach dem Termin für die geplante Ortsbegehung. Hierzu sagt der Vorsitzende, dass die Terminierung auf die Zeit nach Fastnacht fallen wird.
- Des Weiteren erkundigt sich Frau Matlik, was mit dem belasteten Erdaushub am Parkplatz der Domherrnhalle wurde. Dies sei Gegenstand der Verhandlungen mit der Fa. Dörhöfer, so Ortsbürgermeister Schnurbus.
- Eine weitere Frage von Frau Matlik gilt der Bürgerbeteiligung. Wie sich Herr Schnurbus das weitere Procedere vorstelle. In der nächsten Ratssitzung stellen sich die möglichen Investoren dem Rat vor (nichtöffentlich). Danach werden die Einwohner zu einer Präsentation eingeladen um Anregungen einzubringen. Diese werden dann in einer Arbeitsgruppe (Ausschuss, Architekt, Investor) erarbeitet. Parallel wird der Bebauungsplan erstellt und die Bauanträge ausgearbeitet.
- Andreas Herms erkundigt sich, ob es seit Ausstellung des Modells „Neue Mitte“ bereits Anregungen gibt. Der Vorsitzende kann von 2 positiven Aspekten berichten, die in die Planung mit einfließen sollen.

Da es für den nichtöffentlichen Teil der heutigen Tagesordnung nichts zu beraten und beschließen erfordert, wird die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim von Ortsbürgermeister Schnurbus um 21.05 Uhr geschlossen.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Winfried Schnurbus

Carmen Heinze